

MONOLOG · GEGENWART

Juli: Die Sterne bleiben. Die warten.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 2 Min · Figur: offen besetzbar · Spielalter: ca. 38-45 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Die Kuppel einer Volkssternwarte am Rand von Bochum, Freitag, acht Uhr abends. Unter der geöffneten Kuppel steht ein großes Teleskop. Das Licht im Raum ist rot, damit sich die Augen an die Dunkelheit gewöhnen. Juli, zweiundvierzig, führt seit vielen Jahren ehrenamtlich durch die Abende in der Sternwarte. Heute ist der Himmel völlig bewölkt, und zur Kinderführung ist nur ein einziges Kind gekommen: Emil, neun.

(Die Kuppel einer kleinen Sternwarte am Abend. Ein großes Teleskop, rote Lampen, ein paar Klappstühle. Juli, zweiundvierzig, in dicker Strickjacke, steht neben dem Teleskop. Auf einem Klappstuhl sitzt ein Kind, etwa neun, mit einer Taschenlampe.)

Tja. Willkommen in der Volkssternwarte. Ich bin Juli. Und du bist ... Emil. Schön, dass du da bist, Emil. Du bist heute unser ganzes Publikum. *(Pause.)* Das ist ein bisschen viel Verantwortung für dich, oder?

Ich muss dir was gestehen. Wir sehen heute nichts. Da oben ist eine geschlossene Wolkendecke. Ich hab um sieben noch auf die Wetterkarte geguckt und gehofft. Hat nichts geholfen. Hoffen hilft bei Wolken leider nicht.

Wir könnten jetzt nach Hause gehen. *(Pause.)* Oder ich erzähl dir, was hinter den Wolken ist. Willst du? *(Juli setzt sich auf den Stuhl neben Emil.)* Gut. Mach mal deine Taschenlampe aus. Ganz aus.

Da oben, fast genau über uns, wäre jetzt Kassiopeia. Fünf Sterne, wie ein großes W. Und wenn du von da aus ein Stück weitergehst, kommst du zu einem verschwommenen Fleck. Das ist die Andromedagalaxie. Die ist so weit weg, dass ihr Licht über zwei Millionen Jahre zu uns braucht. Wenn du sie siehst, siehst du ein Licht, das losgeflogen ist, als es noch keine Menschen wie uns gab.

(Pause.) Ich hab sie zum ersten Mal mit neun gesehen. So alt wie du. Mit meinem Opa, auf einem Acker hinterm Dorf. Er hatte ein altes Fernglas. Ich hab vor Kälte gezittert, und er hat gesagt: Juli, das Licht ist für dich so weit geflogen. Jetzt guck auch richtig hin.

Seitdem gucke ich. *(Juli steht auf.)* Weißt du was, Emil? Ich trag dich in die Liste ein. Für die nächste klare Nacht. Dann ruf ich bei euch an, egal, wie spät es ist. Und dann bist du der Erste, der hier durchguckt.

(Juli sieht zur Kuppel hoch.) Die Wolken sind auch nur Wasser. Die ziehen weiter. Die Sterne bleiben. Die warten.